

Jugend Kart Slalom AMC Ibbenbüren e.V. im ADAC (Jugendgruppe)

Im ADAC organisierte Motorsportvereine bieten Kindern und Jugendlichen einen preisgünstigen Einstieg in den lizenzfreien Motorsport. Die Karts werden dabei vom Verein für das Training und Motorsport-Veranstaltungen des Vereins gestellt. Ziel ist es in erster Linie, Kinder und Jugendliche zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit einem motorisierten Sportgerät heranzuführen. Dabei werden vor allem Geschicklichkeit, vorausschauendes Fahren, schnelle Reaktionsfähigkeit und ein sicheres Gefühl für Beschleunigungs-, Flieh-, und Bremskräfte trainiert, so dass später beispielsweise beim Führerscheinwerb schon ein guter Grundstock an Fahrgefühl vorhanden ist. Das kommt auch dem Aspekt Verkehrssicherheit zu Gute. Das Training findet regelmäßig unter freiem Himmel statt. Es wird dabei immer nur einzeln auf einem Slalomparcours gefahren, Rennen gegeneinander gibt es nicht. Der einzige "Gegner" ist die Stoppuhr. Die Strecke wird mit weichen Kunststoffhütchen markiert, wie sie auch von Straßenmeistereien verwendet werden. Es gibt verschiedene Aufgaben, wie z.B. Slalom, Tore und Spurgassen.

Die Technik

Die Karts werden von einem Honda GX 160 Viertaktmotor mit 160 ccm und einer Leistung von 5.5 PS angetrieben. Die Kraft wird über eine automatische Kupplung, ein Getriebe ohne Schaltung und eine Kette auf die starre einteilige Hinterachse übertragen. Dort befindet sich auch die hydraulisch betätigte, kräftige Scheibenbremse. Die Hinterachse hat eine Spurbreite von 125 cm. Gefahren wird mit profillosen Reifen, für schlechtes Wetter gibt es auch Regenreifen mit Profil.

Der sportliche Wettkampf

Wie bei jeder Sportart, gibt es auch beim Jugend Kart den sportlichen Vergleich. Dazu werden in Jugend-Kart-Slalom-Veranstaltungen nach der ADAC-Rahmenausschreibung verschiedene Pokalmeisterschaften ausgetragen. Dabei starten die Teilnehmer in fünf Altersklassen (P1 - P5) einzeln auf einem Slalomparcours. Jeder darf einen Trainings- und zwei Wertungsläufe absolvieren. Die in den beiden Wertungsläufen gefahrenen Zeiten werden mit einer Lichtschranke gemessen, für Torfehler und umgeworfene Hütchen gibt es Strafsekunden. Die besten 30 Prozent der Teilnehmer einer Klasse erhalten Pokale. Für jeden Wertungslauf auf regionaler Ebene werden je nach Ergebnis Punkte vergeben. Die zehn Punktbesten aus acht Veranstaltungen nehmen an drei Qualifikationsläufen zur Deutschen Meisterschaft teil, wovon die drei besten jeder Klasse beim Endlauf zur deutschen Meisterschaft starten dürfen. Ganz begabte Fahrer können dann "Deutscher Meister in Jugend-Kart-Sport" werden.

Welche Ausrüstung wird benötigt?

Zunächst einmal ein Integralhelm mit Vollvisier nach aktueller ECE-Norm. Fahrerhandschuhe sind bei Slalom Veranstaltungen vorgeschrieben, sowie geschlossene Kleidung. Ein Rennanzug (nicht vorgeschrieben) ist ab ca. 75 Euro erhältlich.

Welche Kosten fallen an?

Neben der Kosten für einen Helm (ab ca. 50 Euro) und die Handschuhe (ab ca. 10 Euro) entstehen noch geringe Kosten für den Jahresbeitrag von zurzeit 35 Euro, plus 25 Euro Jahresbeitrag für einen Erziehungsberechtigten, der im Hauptclub des AMC sein sollte (Stand 01.01.2007). Die Karts werden vom AMC Ibbenbüren e.V. gestellt genau so wie das Benzin und die Ersatzteile.

Ist Kart-Slalom-Sport gefährlich?

Die Verletzungsgefahr beim Kart-Slalom ist äußerst gering. Der Fahrer ist durch einen Helm, geschlossene Kleidung oder einen Rennanzug und Handschuhe geschützt. Beim Training und bei Veranstaltungen ist immer nur ein einzelnes Fahrzeug auf dem Parcours. Ein Kart kann auch bei extrem gefahrenen Kurven nicht umkippen, die Reifen rutschen aufgrund einer relativ harten Gummimischung vorher weg. Das höchste Verletzungsrisiko befindet sich hinter dem Fahrer: Der heiße Auspuff.

Wer darf mitmachen?

Kinder und Jugendliche (Mädchen und Jungen) im Alter von 8 bis 18 Jahren. Für eine gewertete Teilnahme an Jugend-Kart-Meisterschaften ist die ADAC-Mitgliedschaft eines Erziehungsberechtigten erforderlich. Beim Jugend-Kart-Sport sind - wie bei jeder anderen Sportart für Kinder und Jugendliche auch - vor allem die Eltern gefragt wenn es darum geht, den Sprössling zu einem Kart-Turnier zu fahren und anzufeuern oder auch zu trösten, wenn es einmal nicht so geklappt hat.

